

Forum Digitale Gesundheit mit 2-tägigem Event am USZ, 9./10. September

Die digitale Revolution findet statt!

Spitäler und Heime sowie die ambulante integrierte Versorgung befinden sich an der Schnittstelle des analogen Gesundheitssystems mit der digitalen Welt. Das Forum Digitale Gesundheit bringt an seinem 2-tägigen Event Schwerpunktthemen: am 9. September «Stationäre Versorgung» und am Folgetag «Ambulante integrierte Versorgung». Die Konferenz zeigt aktuelle Entwicklungen und die Zukunft der medizinischen Versorgung.

Zentrales Thema der Konferenz ist die Integration von ambulanter und stationärer Versorgung durch die Digitalisierung des Gesundheitswesens. Praxisnah werden die aktuellen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf bestehende Behandlungspfade sowie das Entstehen neuer Versorgungsmodelle dargestellt. Konkrete Umsetzungsprojekte werden ebenso gezeigt, wie Entwicklungen, die das Gesundheitswesen – so wie wir es kennen – in den kommenden Jahren drastisch verändern.

Das umfangreiche Programm bietet nicht nur etwas für den Techniker, sondern insbesondere auch Beiträge für die Berufsgruppen, die das Thema Digitale Gesundheit eher aus der Sicht des Anwenders kennen. Somit bietet die Konferenz eine ideale Plattform zum fachlichen Update und Networking. Unterstützt wird dies durch das dazugehörige Online-Angebot von digitale-gesundheit.net

Die beiden Tage im Überblick

Das reichhaltige wie vielseitige Programm, das in den Räumen des Universitätsspitals Zürich während der beiden erwähnten Tage stattfindet, präsentiert sich wie folgt:

Mittwoch, 9. September

- Die digitale Zukunft des Gesundheitswesens aus der Sicht des Kantons Zürich
- Evolution des Gesundheitswesens: Integration von ambulanter und stationärer Versorgung: Medizinische Behandlungen werden zunehmend ambulant durchgeführt. Dies ist zum einen auf die Verbesserung von Therapiemöglichkeiten zurückzuführen, jedoch auch auf die Tatsache, dass stationäre Behandlungen teurer sind. In dieser Keynote wird ein Ausblick gewagt, wo die (medizinischen) Entwicklungen hin gehen, und welche Rolle die Digitalisierung in der Organisation der dazugehörigen Behandlungsprozess spielen könnte.

- Führt bessere Vernetzung zur besseren Zusammenarbeit? – Lösungsmöglichkeiten für das Gesundheitswesen
- Spitäler in der digitalen Welt: Betrachtet wird hier die digitale Identität im Spital, insbesondere der Zugriff des klinischen Personals auf die richtigen Applikationen und Patientendaten. Es geht weiter um Business Intelligence in einer heterogenen Systemlandschaft (um Schnittstellen, Homogenisierung und Datenanalyse). Schliesslich behandelt dieser Programmpunkt den optimierten Datenzugriff: Universalarchiv, Vernetzung und IHE.
- Digitale Herausforderungen für Heime und Institutionen
- Fragestellungen rund um Big Data
- Digitale Lösungen der Qualitätssicherung
- Software für Heime und Institutionen – Clinical Documentation Challenge
- Praxis der Datenanalyse und Prozesssteuerung im Spital: Lösungen und Werkzeuge
- Anwendungsszenarien Big Data im Gesundheitswesen: Fraud Detection, personalisierte Therapien auf der Grundlage von EHR sowie «Wem der Standard nicht reicht! – Auswertungen und Analysen unter Nutzung spitalspezifischer Zusatzdaten in ID EFIX® mit Blick auf Budgetrelevanz und Erlösoptimierung»
- eHealth Interop Workshop 101
- Medical Decision Support Systeme im klinischen Alltag
- Innovative Systeme für Spitäler, Heime und Institutionen
- Kommunikation mit Patienten
- Workshop Cloud-Infrastruktur

Donnerstag, 10. September

- Internet of Everything und seine Bedeutung für das Gesundheitswesen
- Communities als zukünftiges Modell der Zusammenarbeit für Ärzte: Die Keynote handelt von den Erfahrungen von coliquio, einer Ärztecommunity mit 125 000 Ärzten. Sie zeigt auf, wie sich der Austausch unter Kolle-

gen verändert und die digitale Vernetzung von Gesundheitsfachpersonen dem Patienten zugute kommt.

- The impact of Personal electronic Health Records in Primary Care
- Digitale Vernetzung in der integrierten Versorgung: Aspekte hier sind die Zukunft des digitalen Datenaustausches für niedergelassene Ärzte und Ärztenetzwerke, wie Private Clouds auf dem Vormarsch sind und schliesslich die Frage: Wer soll das bezahlen? Finanzierungsmodelle der digitalen Vernetzung.
- Digitale Unterstützung für die ambulante Pflege chronisch Kranker
- Technik macht's möglich: Veränderung der medizinischen Versorgungslandschaft durch Telemedizin-Zentren
- eHealth-Orphans: Zahnärzte, Therapeuten usw.
- Workshop: Was Sie schon immer über eHealth in der Schweiz wissen wollten – aber sich nicht trauten zu fragen
- Software zur Unterstützung der Spitex
- Laborleistungen: Order Entry, Informationsfluss und Integration in Primärsysteme
- Collaboration and Mobility aus der Sicht der ambulanten Leistungserbringer
- Videokonsultation Workshop
- Clinical Documentation Challenge: Praxissoftware für Ärzte
- Serious Apps zur Betreuung von ambulanten Patienten
- Medical Decision Support in der Arztpraxis

Weitere Informationen

Ort des Events:
Universitätsspital Zürich, Vorlesungsgebäude
Haldeliweg 2, Zürich

Veranstalterin: eHealth Consulting GmbH
Carl Spitteler-Strasse 27
8053 Zürich
info@ehealth-consulting.ch